

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX PI 472 INSILISAN

Silikonharz Innenfarbe, scheuerbeständig



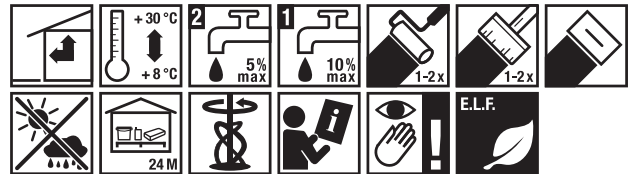
Anwendungsbereiche

Matte, hochdeckende, scheuerbeständige Silikonharz-Innenfarbe. Als besonders elastische Farbe mit optimierten Verlaufseigenschaften eignet sie sich zur Egalisation von Innenflächen. Besonders auf geriebenen oder geglätteten Kalk-Gipsputzen geeignet. Als hochwertige, farbige Endbeschichtung auf RÖFIX Edelputzen und Abrieben besonders geeignet


Eigenschaften

- Hohe Deckkraft
- Elastisch, dampfdiffusionsoffen, kreidungsstabil
- Hohe Festigkeit
- Egalisierend (gesoftete Oberflächenstrukturen)

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148579	2000148248
EAN		9003304318995
Verpackung		
Menge pro Einheit	15 L/EH	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.	
Farbe	anpassbar	Weiß
Farbauswahl	nach Farbtonkarte	
Glanzgrad	Stumpfmatt	
Kontrastverhältnis	Klasse 1, bei 7 m ² /Liter (EN 13300)	
Verbrauch		ca. 0,15 L/m ² /A.
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen	
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (EN 13300), Scheuerbeständig (DIN 53778)	
pH-Wert	8	
sd-Wert	ca. 0,1 m	

RÖFIX PI 472 INSILISAN

Silikonharz Innenfarbe, scheuerbeständig

Art. Nr.	2000148579	2000148248
Spez. Gewicht	1,47 kg/L	
Untergrund Temperatur	5 °C	
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.	
VOC Gehalt	< 30 g/L	
VOC Kategorie	A	

Materialbasis

- Silikonharz

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen.

Untergrund

Untergrund muss frei von Schmutz und Staub sein. Filmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.
 Beton: Betonflächen müssen abgeburstet und entstaubt werden. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit RÖFIX PP 401 SILCO LF vorzubehandeln.
 Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten: Grundierung mit RÖFIX PP 401 SILCO LF (Silikonharz Tiefgrund). Bei bereits älteren oder vergilbungsgefährdeten Untergründen ist eine Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF (isolierender Voranstrich) nötig.
 Holzbaustoffe (Vollholz, OSB Platten, Spanplatten, etc.):

Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF.
 Leimfarbenanstriche und nicht haftende Tapeten: Anstriche bzw. Tapeten restlos entfernen und grundrein abwaschen. Grundierung auf der nächsten tragfähigen Oberfläche beispielsweise mit RÖFIX PP 307 ISO LF (Hinweis: Gitterschnitt im Anschluss als Überprüfung der Tragfähigkeit).
 Tragfähige, organische Beschichtungen (matte Dispersionen und Kunstharzputze): Grundierung mit RÖFIX PP 401 SILCO LF (Silikonharz Tiefgrund). Bei bereits älteren oder vergilbungsgefährdeten Untergründen ist eine Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF (isolierender Voranstrich) nötig.
 Tragfähige Tapeten: Grundierung mit RÖFIX PP 401 SILCO LF (Silikonharz Tiefgrund). Bei bereits älteren oder vergilbungsgefährdeten Untergründen ist eine Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF (isolierender Voranstrich) nötig.
 Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit): Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Gut haftende Öl-, Lack- und Dispersionsfarbanstriche, Nikotin-, Russ- und Wasserflecken mit Salmiakgeist abwaschen und ggf. mit systemkonformen Grundierungen vorstreichen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern.

RÖFIX PI 472 INSILISAN

Silikonharz Innenfarbe, scheuerbeständig

Zubereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.

Verarbeitungshinweis

beim 1. Auftrag mit max. 5–10 % Wasser verdünnen beim 2. Auftrag mit max. 3 % Wasser verdünnen

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (RÖFIX PRIMER) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich. Grund- und Zwischenanstriche können bis zu 10 % mit Wasser verdünnt werden. Die Schlussbeschichtung maximal mit 5 % Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, für technische Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität,...) wird jedoch nicht mehr gehaftet. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät. Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,026"/~170 bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgeseibt werden.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Weitere Hinweise



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer

RÖFIX PI 472 INSILISAN

Silikonharz Innenfarbe, scheuerbeständig

Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.